

Deutscher Reichstag.

(Eigener Bericht der Saale-Ztg.)

44. Sitzung vom 16. Januar, 1. Uhr.

Eingegangen ist ein neues Verdict über Marika. Einmaliger Gegenstand der Angelegenheit ist die zweite Verhandlung des Reichstages...

Die Kommission - Berichterstatter Dr. Dingeldey (Centr.) - empfiehlt unter Aufhebung des Antrags Richter, den Wohnungsgesetzgebung der unteren Beamten den Feuerungsverhältnissen entsprechend eine Erhöhung zu unterziehen...

Weiter liegt außer den Anträgen Richter und Singer ein Antrag Kalle (nl.) vor, die verbündeten Regierungen zu erwidern, dem Reichstage bis zur dritten Lesung einen Vortrag...

Abg. Dr. Baumhals (frk.): Ich bin sehr angenehm über den Antrag der moderatesten Partei überführt. Die Stellung dazu kann ich noch nicht nehmen...

Abg. Singer (Soz.): Meine Partei kann mit vollem Recht behaupten, daß ohne die Sozialdemokraten die unteren Beamten länger auf Gehaltssteigerung gezwungen hätten...

Abg. Dr. Windthorst (C.): Der Antrag Baumhals entspricht nicht den Grundsätzen des konstitutionellen Systems, wonach in Angelegenheiten dem Hause nicht die Initiative gebührt...

Abg. v. Helldorf (L) erkennt das Vorhandensein eines Verhältnisses in der Erhöhung der Gehälter...

Abg. Richter (frk.): Allerdings ist die Erhöhung die Folge der allgemeinen Preissteigerung...

Es unterliegt keinem Zweifel, daß unter Vorliegen und der Antrag der Sozialdemokraten den Anstoß zu diesen Verhandlungen gegeben hat...

Staatssekretär v. Boetticher: Es ist zu erklären, daß in unserer Zeit in diesem Hause die Frage der Gehaltssteigerung lebhaft erörtert wird...

Konsequenzen daraus gezogen werden, und ich halte dafür, daß also entsprechend den Aufstellungen in Preußen ein Gehalt...

Wie die Sache in Preußen liegt, läßt sich mit voller Bestimmtheit in diesem Moment nicht überlegen...

Ist die Sache in Preußen klar gelegt, so wird sie auch im Reich vorgenommen werden müssen...

Was den Antrag Baumhals betrifft, so haben die einmütigen Beschlüsse sehr viele Bedenken gegen sich...

Abg. Kalle (nl.) Ich würde mir wünschen, daß die verbündeten Regierungen einig wären...

Abg. Singer (Soz.): Meine Partei kann mit vollem Recht behaupten, daß ohne die Sozialdemokraten die unteren Beamten länger auf Gehaltssteigerung gezwungen hätten...

Abg. Dr. Windthorst (C.): Der Antrag Baumhals entspricht nicht den Grundsätzen des konstitutionellen Systems...

Abg. v. Helldorf (L) erkennt das Vorhandensein eines Verhältnisses in der Erhöhung der Gehälter...

Abg. Richter (frk.): Allerdings ist die Erhöhung die Folge der allgemeinen Preissteigerung...

Es unterliegt keinem Zweifel, daß unter Vorliegen und der Antrag der Sozialdemokraten den Anstoß zu diesen Verhandlungen gegeben hat...

Staatssekretär v. Boetticher: Es ist zu erklären, daß in unserer Zeit in diesem Hause die Frage der Gehaltssteigerung lebhaft erörtert wird...

Die Kommission - Berichterstatter Dr. Dingeldey (Centr.) - empfiehlt unter Aufhebung des Antrags Richter, den Wohnungsgesetzgebung der unteren Beamten den Feuerungsverhältnissen entsprechend eine Erhöhung zu unterziehen...

Weiter liegt außer den Anträgen Richter und Singer ein Antrag Kalle (nl.) vor, die verbündeten Regierungen zu erwidern, dem Reichstage bis zur dritten Lesung einen Vortrag...

für kleinere und mittlere Beamte auszuwerfen. Ich würde mir bei Antrag und Gehalt haben, aber nach dem Vorgang in Preußen halte ich es für besser, die Sache hier zu einer ähnlichen Entscheidung zu bringen...

Abg. v. Kardorff (Rp.): Auch ich werde für Zurückberufung stimmen und lege voran, daß auch die Reichsregierung dem Reichstag vorgehen folgen wird...

Abg. Kalle (nl.) erklärt sich gleichfalls mit einer Zurückverweisung an die Kommission einverstanden.

Die Kommission beantragt statt 535,500 M. 205,500 M. unter Erhaltung der Worte 'untere Beamte'...

Staatssekretär im Reichsamt Dr. v. Stephan: Die Zustände im Reichsamtgebäude in Frankfurt sind besorgniserregend...

Abg. Richter (frk.): Nachdem durch den Bericht auf das Abgeordnetenhaus der Hauptmission gegen die Postion fortgesetzt ist, sind mir ganz bereit, der Postverteilung in Bezug auf bestimmte Bestimmungen zustimmen...

Abg. v. Wedell-Madsow (son): Wir glauben die Aufgabe für das Abgeordnetenhaus ablegen zu sollen...

Gesamtheit Dr. Richter: Der Vorwurf, daß die Postverwaltung zu spät vorgegangen ist, nach der Gefahr lo dringend wäre...

Der Reichstag ist erledigt. Der Etat des Reichs-Zentralfonds wird ohne wesentliche Debatte erledigt.

Abg. v. Helldorf (L) erkennt das Vorhandensein eines Verhältnisses in der Erhöhung der Gehälter...

Abg. Richter (frk.): Allerdings ist die Erhöhung die Folge der allgemeinen Preissteigerung...

Es unterliegt keinem Zweifel, daß unter Vorliegen und der Antrag der Sozialdemokraten den Anstoß zu diesen Verhandlungen gegeben hat...

Staatssekretär v. Boetticher: Es ist zu erklären, daß in unserer Zeit in diesem Hause die Frage der Gehaltssteigerung lebhaft erörtert wird...

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

Sterckmann.

2. Sitzung vom 16. Januar, 1. Uhr.

Der Präsident verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder. Das Haus ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben...





